
Mazda legt weltweit kräftig zu

Mazda hat im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres weltweit 309.000 Fahrzeuge verkauft. Das sind 32 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In Europa stieg der Absatz von April bis Juni um 46 Prozent auf 44.000 Einheiten. Dadurch hat sich der Marktanteil um 0,3 Prozentpunkte auf 1,1 Prozent verbessert. Deutschland ist dabei einer der wichtigsten Einzelmärkte in der Region: In den ersten sechs Monaten dieses Jahres kam die Marke auf 22.725 Neuzulassungen, Das ist ein Wachstum von 42,6 Prozent bedeutet. Im Juli lag der Marktanteil von Mazda in Deutschland bei 1,6 Prozent.

In Nordamerika verkaufte Mazda im ersten Quartal des Geschäftsjahres 95.000 Fahrzeuge, das sind 58 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In Japan stiegen die Auslieferungen um 70 Prozent auf 42.000 Fahrzeuge.

Mazda erzielte dabei im ersten Quartal des Geschäftsjahres einen Nettoumsatz von 1,09 Billionen Yen (ca.7,3 Milliarden Euro), was einer Steigerung von 77 Prozent entspricht. Das Betriebsergebnis betrug 30 Milliarden Yen (200 Millionen Euro), der Nettogewinn lag bei 37,2 Milliarden Yen (248 Millionen Euro). (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda-Zentrale in Hiroshima.

Foto: Autoren-Union Mobilität/mazda
